

Busfahrt, Paris und Mont-Saint-Michel:

Am Mittwochabend sind wir um ca.18.30 an der alten Schule Eibenstocker Straße losgefahren. Nach einer langen, schlaflosen Nacht kamen wir gegen 9 Uhr im Pariser Berufsverkehr an. Nachdem wir schließlich unser Hotel ausfindig gemacht und eingecheckt hatten, gingen wir zu der Metrostation und fuhren mit den Linien 9 und 4 zur Kathedrale Notre Dame. Von dort aus liefen wir quer durch die Stadt zum Loure, dort angekommen hatten wir zwei Stunden Freizeit, in der wir die Champs-Élysées bis zum Arc de Triomphe langgelaufen durften. Gegen 14.30 haben wir uns alle wieder getroffen und machten und auf den Weg zum Eiffelturm. Als wir angekommen waren, haben wir Fotos gemacht, Souvenirs gekauft und bestiegen ihn, um eine gute Aussicht auf Paris zu haben. Die Sonne schien und wir hatten einen Ausblick auf alle Sehenswürdigkeiten, die wir uns zuvor angeschaut hatten. Von einem Schiff aus schauten wir uns alle Sehenswürdigkeiten von der Seine aus an. Als es langsam dunkel wurde, schauten wir uns das ehemalige Künstlerviertel Montmartre am Rande von Paris an. Hier befindet sich auch die Kirche Sacré-Cœur, von der man einen schönen Ausblick auf die Stadt genießen konnte. Am Ende der Tour sind wir zu unserem Hotel zurückgekehrt.

Am nächsten Morgen gab es Frühstück und um 8.00 sind wir mit dem Bus weiter nach Brest gefahren. Während der Fahrt haben wir weitere Filme geguckt. Am Nachmittag haben wir einen Zwischenstop am Mont-Saint-Michel gemacht. Dort war es sehr kalt, regnerisch und windig. Auf der Burg war es sehr schön, aber alles war überverteuert. Nach zahlreichen Fotos saßen wir wieder im Bus und fuhren durch nach Brest. Unsere Gastfamilien holten uns dann an der Schule ab und brachten uns nach Hause.